



Julius-Leber-Schule, Halstenbeker Straße 41, 22457 Hamburg (Schnelsen). Tel.: 5 59 94-33, Fax: 55 99 4-10, www.jls-hh.info

Kurzprofil: Stadtteilschule in Schnelsen, davor Gesamtschule, von 1968 bis 1971 Gymnasium, rund 1600 Schüler, rund 150 Lehrer (davon 20 Referendare)
Bildungsgänge: führt zum Ersten und Mittleren Schulabschluss (ESA, MSA) (Hauptschul- und Realschulabschluss), Abitur nach 13ten Schuljahr (G9), Integrationsklassen in Sekundarstufe I, Profilloberstufe mit sechs Profilen
Besonderheiten: Förderunterricht, Hausaufgabenhilfe, Beratung durch Sozialpädagogen und Beratungslehrer, Fußballmannschaften verschiedener Altersklassen, Kooperation mit

Firmen, Institutionen, Hochschulen, Kulturprojekte (z.B. "Guerilla Gardening", Theateraufführungen in AKN-Zügen)
Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch und Latein.
Partnerschaften/Austausch: Belgien, England, China, Schweden, Frankreich
Konzept: Binnendifferenzierung ab Klasse 5, aufwachsener Ganztagsbetrieb (bis zum Sommer nur die fünften Klassen, danach fünfte und sechste usw.), halbjährliche Schüler-Eltern-Lehrer-Gespräche, Berufsorientierung durch Betriebspraktika und – in der Oberstufe – Seminarwochen

zur Arbeits- und Lebensorientierung, erweiterter Musik- und Kunstbereich
Projekte: Projektwochen zweimal im Jahr, Klassenfahrten in Jahrgängen 6/(8)/10/Oberstufe, Streitschlichterausbildung für Schüler
Ausstattung: zwei Bibliotheken (Mittelstufe/Oberstufe) mit Internetanschluss, alle Klassenräume mit Smartboards, Internet und Druckern, sechs Computerräume mit Smartboards, Laptops, Beamer und Kameras stehen für alle Schüler bereit
Essen: Elternkantine/-kiosk in den beiden großen Pausen – es gibt Brötchen und warme

Snacks. Kantine mit Mittagessen in Zusammenarbeit mit einem Fremdanbieter: warmes Essen, frischer Salat, Nachtisch – für Fünftklässler im Ganztagsbetrieb und alle Hungrigen
Veranstaltungen: Schulkonzerte und Theater, regelmäßige Auftritte auch außerhalb der Schule (Fabrik, Clubs, Kirchen), jährlicher Kunsttag, jährliche Sportspiele-Tage, Geländetage, Flohmärkte
Arbeitsgemeinschaften: 40 Neigungsbereiche/Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag, Einzelunterricht Musikinstrumente; preisgekrönte Schulzeitung „Lampe“